

Pressemitteilung

Frankfurter Biodiversität und Klima Forschungszentrum (BiK-F) erhält Spitzenbewertung vom Wissenschaftsrat

Frankfurt am Main, den 31. Oktober 2014. Der Wissenschaftsrat – höchstes beratendes Gremium der Bundesregierung und der Länder in wissenschaftlichen Themen – attestiert dem Frankfurter Biodiversität und Klima Forschungszentrum (BiK-F) eine exzellente, leistungsstarke Einrichtung zu sein. Das BiK-F wurde im Sommer 2014 im Rahmen seiner angestrebten Eingliederung in die Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung, die zur Leibniz-Gemeinschaft gehört, durch eine unabhängige Gutachtergruppe des Wissenschaftsrates evaluiert. In der jetzt veröffentlichten Stellungnahme befürwortet das Gremium ausdrücklich diese Integration.

Der Wissenschaftsrat hebt besonders hervor, dass die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des BiK-F in innovativer Weise Methoden und Ansätze der Bio- und Geowissenschaften kombinieren, um die gesellschaftlich wichtige Biodiversitäts- und Klimaforschung voranzutreiben. Mit diesem Alleinstellungsmerkmal entstehe durch die angestrebte Eingliederung in Senckenberg ein wissenschaftlicher Mehrwert für ganz Deutschland. Das Forschungszentrum habe in den sechs Jahren seit seiner Gründung schon strukturbildend in Biodiversitäts- und Klimaforschung gewirkt und überregionale Bekanntheit erreicht.

„Wir freuen uns über diese hervorragende Bewertung und danken allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr Engagement bei der Evaluierung“, sagt Prof. Katrin Böhning-Gaese, Direktorin des BiK-F. „Die Spitzenbewertung des Wissenschaftsrates unterstreicht, dass wir uns mit unserem erst 2008 aus der Taufe gehobenen Institut in relativ kurzer Zeit erfolgreich auf hohem wissenschaftlichen Niveau etabliert haben, und dass wir mit der Integration des BiK-F in die Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung die richtigen Weichen für die Zukunft stellen“, ergänzt Prof. Volker Mosbrugger, wissenschaftlicher Koordinator des BiK-F und Senckenberg-Generaldirektor.

Ausführliche Stellungnahme des Wissenschaftsrats:
www.wissenschaftsrat.de/download/archiv/4202-14.pdf
Kurze Zusammenfassung in der Pressemitteilung der WR:
www.wissenschaftsrat.de/index.php?id=1247&= .

LOEWE Biodiversität und Klima Forschungszentrum, Frankfurt am Main
Mit dem Ziel, anhand eines breit angelegten Methodenspektrums die komplexen Wechselwirkungen von Biodiversität und Klima zu entschlüsseln, wird das Biodiversität und Klima Forschungszentrum (BiK-F) seit 2008 im Rahmen der hessischen Landes-Offensive zur Entwicklung Wissenschaftlich-ökonomischer Exzellenz (LOEWE) gefördert. Die Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung und die Goethe Universität Frankfurt sowie weitere direkt eingebundene Partner kooperieren eng mit regionalen, nationalen und internationalen Akteuren aus Wissenschaft, Ressourcen- und Umweltmanagement, um Projektionen für die Zukunft zu entwickeln und wissenschaftlich gesicherte Empfehlungen für ein nachhaltiges Handeln zu geben. Mehr unter www.bik-f.de

31. Oktober 2014

Für weitere Informationen
kontaktieren Sie bitte:

Prof. Katrin Böhning-Gaese
LOEWE Biodiversität und Klima
Forschungszentrum (BiK-F)
Tel. +49 (0)69 7542 1890
katrin.boehning-gaese@senckenberg.de

oder

Sabine Wendler
LOEWE Biodiversität und Klima
Forschungszentrum (BiK-F),
Pressereferentin
Tel. +49 (0)69 7542 1838
sabine.wendler@senckenberg.de

Pressebild:



Logo des Biodiversität und Klima
Forschungszentrums (BiK-F) © BiK-F

<http://tinyurl.com/o9nbmgh>
[Download in 300 dpi]

**Hinweis zu den
Nutzungsbedingungen:**
Die Pressebilder können kostenfrei für
redaktionelle Berichterstattung
verwendet werden, unter der
Voraussetzung dass der genannte
Urheber mit veröffentlicht wird. Eine
Weitergabe an Dritte ist nur im
Rahmen der aktuellen
Berichterstattung zulässig.